

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für Dienstleistungen der Firma Lernexperten Soest

Stand: 26. August 2024

Die Lernexperten Soest, Inhaber Mario Reinhardt, Elisabeth-Rathus-Weg 28, 59494 Soest, Tel. 0 29 21/ 6 67 16 22, kontakt@lernexperten-soest.de, Steuernummer siehe Vertrag

1. Geltungsbereich

Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte der Dienstleistungsfirma Lernexperten – nachstehend Dienstleister genannt – mit seinem Vertragspartner – nachstehend Kunde – genannt.

Soweit einzelvertragliche Regelungen bestehen, welche von den Bestimmungen dieser AGB abweichen oder ihnen widersprechen, gehen die einzelvertraglichen Regelungen vor.

2. Allgemeine Durchführung

2.1 Die Lernexperten bieten Nachhilfe- und Bildungsangebote in verschiedenen Bereichen an. Hierzu zählen:

- Nachhilfe in Kleingruppen mit bis zu 4 Personen
- Einzelnachhilfe in Präsenz
- Einzelnachhilfe am Ort des Kunden
- Onlinenachhilfe über digitale Medien

Für jede der o. g. Bildungsangebote wird ein schriftlicher Vertrag geschlossen, auf den diese AGB Anwendung finden.

2.2 Ort der Präsenznachhilfe ist immer der Sitz der Lernexperten und wird durch sie bestimmt. Der Kunde trägt dafür Sorge, dass die im Vertrag genannte Person erscheint und zum oder vom Ort der Erfüllung der Dienstleistung gelangen kann.

2.3 In Fällen, in denen ein Präsenzunterricht aufgrund gesetzlicher und/oder behördlicher Anordnungen oder Empfehlungen, aufgrund von Umständen, die die Lernexperten nicht zu vertreten haben oder aufgrund der Erkrankung eines Lehrers nicht stattfinden kann, ist es den Lernexperten gestattet, den Nachhilfeunterricht von Präsenz- auf Onlineunterricht umzustellen, soweit dies dem Kunden im Einzelfall zumutbar ist.

2.4 Es darf ausschließlich die genannte Person die Dienstleistung in Anspruch nehmen, die im jeweiligen Vertrag benannt ist. Eine Inanspruchnahme durch Dritte ist nicht gestattet.

2.5 Die Lernexperten bieten alle allgemeinbildenden Fächer an, sofern hierfür eine Nachfrage und ein Lernangebot besteht. Art, Umfang und Inhalt der Nachhilfe wird von den Lernexperten, bzw. die für die Lernexperten eingesetzten Lehrkräfte bestimmt. Der Kunde hat keinen Einfluss auf Auswahl und Einsatz der Lehrkräfte und Medien, es sei denn, dies ist ausdrücklich im Vertrag so bestimmt.

2.6 Die Unterrichtseinheiten richten sich je nach Nachhilfeart und vertraglich festgelegter Anzahl. Sie dauern zwischen 30 Minuten (Online) und bis zu 120 Minuten (Einzel). Die Vor- oder Nachbereitung des Unterrichts erfolgt durch die Lernexperten und ist immer durch den jeweiligen Vertrag abgedeckt.

3. Zustandekommen des Vertrages

- 3.1 Der Vertrag des Kunden basiert immer auf einem Dienstvertrag gemäß §611 BGB ff.
- 3.2 Der Gegenstand des Vertrages bzw. die genaue Beauftragung ist immer im individuellen Auftrag beschrieben.
- 3.3 Der Vertrag kommt mit Annahme des Angebots der Lernexperten durch den Kunden zustande. Er wird immer schriftlich geschlossen und gilt ab dem jeweiligen Tag der Unterschrift beider Seiten.
- 3.4 Laufzeit und Umfang richten sich immer nach den individuellen Wünschen und Bedürfnissen des Kunden, bzw. nach den gewählten Tarifarten.
- 3.5 Die Lernexperten behalten sich vor, eine einmalige Anmeldegebühr mit Zustandekommen des Vertrages zu verlangen. Die jeweilige Höhe ergibt sich aus den aktuellen Tarifen (siehe Anlage). Die Anmeldegebühr wird mit Vertragsschluss – i.d.R. in bar – fällig. Solange die Anmeldegebühr des Kunden nicht entrichtet ist, sind die Lernexperten nicht verpflichtet, dem vertraglichen Nachhilfeangebot nachzukommen.

4. Vertragsdauer und Kündigung

- 4.1 Eine Mindestlaufzeit besteht nicht. Bei Verträgen ohne Laufzeit, liegt die Mindestanzahl an zu buchenden Einheiten bei 10 (Kurztarif). Ausnahmen, wie Prüfungsvorbereitungen o.ä., sind schriftlich zu fixieren.
- 4.2 Der Vertrag kann mit dem gesetzlichen Widerrufsrecht ordentlich widerrufen werden. Diesbezüglich ist eine Frist von 14 Tagen vereinbart. Wird in diesem Zeitraum bereits die erste Dienstleistung erbracht, erlischt das Widerrufsrecht zu dem Zeitpunkt, wo die erste vereinbarte Leistung für den Kunden erbracht wurde. Der Widerruf hat schriftlich gegenüber den Lernexperten zu erfolgen.
- 4.3 Wird ein Vertrag mit einer Laufzeit von mehr als einem Monat geschlossen, so kann dieser mit einer Frist von 4 Wochen zum jeweiligen Monatsende wieder durch den Kunden gekündigt werden.
- 4.4 Bei Abschluss von Verträgen in den Tarifen Standard oder Premium ist die darin enthaltene Anzahl Lerneinheiten innerhalb von 6 Monaten abzunehmen. Für die ordnungsgemäße Abnahme trägt der Kunde Sorge. Nebenabreden müssen schriftlich fixiert werden.
- 4.5 Bei Abschluss eines Vertrages im Einzel- oder Privattarif wird bei einer Kündigung in den ersten 3 Monaten dennoch die volle Tarifsumme von bis zu drei Monaten berechnet.
- 4.6 Bei Verträgen ohne Laufzeit kann der Vertrag jeweils zum 15. oder zum Monatsende durch den Kunden schriftlich gekündigt werden. Nicht genommene Einheiten verfallen und werden nicht erstattet.
- 4.7 Bei einer vorzeitigen Kündigung durch den Kunden ist der Dienstleister dazu berechtigt, eventuelle Preisnachlässe und Rabatte aufgrund der eigentlich vereinbarten Laufzeit mit den Einzeltarifen für die jeweilige Nachhilfeart zu verrechnen und dem Kunden in Rechnung zu stellen.
- 4.8 Eine fristlose Kündigung durch den Dienstleister aus wichtigem Grunde ist möglich. Ein wichtiger Grund liegt beispielsweise vor, wenn der Kunde mit vereinbarten Vorauszahlungen im Verzug ist und nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist nicht leistet.

Die im Vertrag benannte Person, die die Leistung erhalten soll, auch nach mehrmaligem Hinweis durch den Dienstleister an den Kunden unentschuldigt fehlt, so dass die Lernexperten ihre vereinbarten Leistungen nicht erbringen können.

Der Dienstleister erst nach Vertragsabschluss feststellt, dass gegen den Kunden gesetzlich ermittelt wird, oder dieser wegen sittenwidrigem, oder rassistischem Verhalten jeder Art unangenehm auffällt.

Der Dienstleister aus Gründen, die nicht in seinem Verantwortungsbereich liegen, die vertraglich vereinbarten Leistungen nicht erbringen kann.

Eine fristlose Kündigung aus wichtigem Grund hat in jedem Fall schriftlich zu erfolgen.

5. Unterrichtsausfall und Ferien

- 5.1 Kann die im Vertrag benannte Person nicht zum Unterricht erscheinen oder diesen wahrnehmen, hat sie sich vorab von diesem beim Dienstleister abzumelden. Die Abmeldung kann jederzeit bis eine Stunde vor Unterrichtsaufnahme durchgeführt werden. Bei Einzel- oder Privatunterricht muss die Abmeldung jedoch spätestens am Morgen des Unterrichtstages bis 10:00 Uhr telefonisch erfolgen.
- 5.2 Ein längerer Ausfall durch den Kunden ist dem Dienstleister in jedem Fall schriftlich unter Angabe des Zeitraumes mitzuteilen.
- 5.3 Im Falle einer ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Entschuldigung durch den Kunden oder die im Vertrag benannte Person, werden die Unterrichtseinheiten gutgeschrieben und können bis zum Ende des Vertragszeitraumes in Absprache mit dem Dienstleister nachgeholt werden.
- 5.4 Liegt der Ausfall des Unterrichts nicht im Verantwortungsbereich der Lernexperten bzw. erfolgt keine rechtzeitige mündliche oder schriftliche Abmeldung des Kunden, besteht kein Anspruch auf Ersatz des Ausfalls. Die dann entstandenen Ausfallzeiten können nicht nachgeholt werden und werden auch nicht erstattet.
- 5.5 In den Schulferien ist generell unterrichtsfrei. Die Lernexperten bieten auf Wunsch und in Absprache jedoch Kurse und Nachholstunden für den Kunden an, sofern dies vertraglich abgedeckt ist.
- 5.6 An gesetzlichen und kirchlichen Feiertagen, sowie sonntags sind die Räumlichkeiten des Dienstleisters geschlossen. An diesen Tagen kann Online-Unterricht bei Bedarf gegen Aufpreis erfolgen.

6. Preise und Zahlungsbedingungen

- 6.1 Es gelten die im jeweiligen Vertrag zwischen den beiden Parteien vereinbarten Preise und Zahlungsbedingungen. Diese richten sich nach den jeweils aktuellen Preisen und Laufzeiten, die der Dienstleister auf seiner Homepage zum Abschluss des Vertrags ausweist.
- 6.2 Die Preise sind jeweils Nettopreise. Darüber hinaus schuldet der Kunde die jeweils gültige Umsatzsteuer.
- 6.3 Aktuell sind die Leistungen der Lernexperten im Bereich sämtlicher Nachhilfeangebote gemäß §4 Nr. 21a) UstG von der Umsatzsteuer befreit.
- 6.4 Die laufenden Beiträge eines Laufzeitvertrags sind jeweils zum 1. oder 15. eines Monats im Voraus fällig. Die vom Kunden geschuldeten Zahlungen werden per SEPA-Lastschrift eingezogen, sofern nicht eine andere Zahlungsweise vereinbart ist. Die Anmeldegebühr ist bei Abschluss des Vertrages einmalig in bar zu entrichten.
- 6.5 Ist eine andere Zahlungsweise als Lastschrift mit dem Kunden vereinbart, so ist der fällige Betrag spätestens 3 Tage vor der jeweiligen Leistung auf das im Vertrag angegebene Konto des

Dienstleisters zu überweisen. Bei monatlichen Verträgen spätestens bis zum 3. Werktag des jeweiligen Monats.

- 6.6 Kosten durch eine etwaige Rücklastschrift trägt der Kunde.
- 6.7. Bei Zahlungsverzug oder Zahlungsrückstand behält sich der Dienstleister neben seinem außerordentlichen Kündigungsrecht vor, die Leistungen so lange vorbehaltlich auszusetzen, bis die ausstehenden Beträge durch den Kunden beglichen sind.
- 6.8. Die vereinbarten Zahlungen sind auch dann vertragsgemäß zu leisten, wenn der Kunde in Annahmeverzug gerät oder bei einem Vertrag ohne Laufzeit die in die Kündigungsfrist fallenden Nachhilfeleistungen nicht mehr abnehmen möchte.
- 6.9. Die Laufzeit des Vertrages ist auch dann einzuhalten, wenn während der Laufzeit eine Kostenübernahme eines Leistungsträgers (BuT) eingereicht wird, die ggf. kürzer ist, als der geschlossene Vertrag. Dies gilt gleichermaßen für die Zahlung der Leistungen.

7. Haftung und Verschwiegenheit

- 7.1 Der Dienstleister haftet im Rahmen seiner gesetzlichen Vorgaben. Der Dienstleister haftet ausdrücklich nicht für Schäden, die dem Kunden oder der im Vertrag benannten Person auf oder vom Weg zur Einrichtung der Lernexperten entstehen. Des Weiteren haftet der Dienstleister nicht für private Gegenstände des Kunden oder seiner im Vertrag benannten Person, die auf, im oder vom Weg des Dienstleisters abhandenkommen oder beschädigt werden.
- 7.2 Für Schäden, die an oder in den Räumlichkeiten des Dienstleisters entstehen, und auf den Kunden oder seine im Vertrag benannte Person zurückzuführen sind, haftet der Kunde bis zur Höhe seiner vertraglich vereinbarten Leistung.
- 7.3 Der Dienstleister haftet nicht für Schäden durch Dritte, die durch bloße Umsetzung der Bestandteile der Leistungen aus dem Vertrag beider Parteien entstanden sind, es sei denn, dass diese vorsätzlich beauftragt wurden. Ebenso haftet der Dienstleister nicht für wirtschaftlichen Erfolg oder Misserfolg, der dem Kunden im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienstleistungen aus dem Vertrag entstehen kann.
- 7.4 Beide Parteien verpflichten sich während des Vertragsverhältnisses zur absoluten Verschwiegenheit was Inhalte oder Leistungen aus dem Vertrag betrifft. Darüber hinaus ist es dem Dienstleister nicht gestattet, ihm anvertraute Geschäftsgeheimnisse oder Daten des Kunden an Dritte weiterzugeben, außer an diese, die unmittelbar mit der Ausübung der Leistung beauftragt sind. Ein Verstoß kann bei Nachweis schwerwiegende Konsequenzen nach sich ziehen. Es gilt die aktuelle Version der DSGVO.

8. Datenschutz

- 8.1 Einwilligung in die Verwendung der Daten des Kunden bzw. der angemeldeten Person. Der Dienstleister erhebt und verwendet die bei Vertragsabschluss angegebenen personenbezogenen Daten des Kunden bzw. der angemeldeten Person unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Verwendung der personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Abwicklung des mit dem Kunden bestehenden Vertragsverhältnisses. Der Kunde stimmt dieser Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des Kunden bzw. der angemeldeten Person erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG).
- 8.2 Mit Abschluss des Vertrages willigt der Kunde ausdrücklich ein, dem Dienstleister schulische und leistungsbezogene Daten der angemeldeten Person zu übermitteln. Dazu zählen in erster Linie Zeugnisse, Klassenarbeiten und sonstige Noten, die dazu dienen, den Lernstand der Person zu erfassen und zu verbessern. Der Dienstleister ist dazu verpflichtet, diese Daten vertraulich und nur zum Zweck seiner vertraglichen Leistungen einzusetzen. Der

Dienstleister ist ebenso dazu verpflichtet, diese personenbezogenen Daten unverzüglich nach Ablauf des Vertrags mit dem Kunden zu vernichten oder bei digitaler Erhebung zu löschen.

9. Gerichtsstand

- 9.1 Für die Geschäftsverbindung zwischen den Parteien gilt ausschließlich deutsches Recht.
- 9.2. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus dem Vertrag ist der Geschäftssitz des Dienstleisters.

10. Ergänzung zum Onlineunterricht (Technik)

- 10.1 Für die technische Durchführung des Onlineunterrichts zeichnet sich der Dienstleister verantwortlich.
- 10.2 Der Kunde trägt dafür Sorge, dass er die Software- und Hardware-Voraussetzungen nach Maßgabe des Dienstleisters erfüllt.
- 10.3 Sämtliche dafür notwendigen Kosten oder Anschaffungen, bzw. laufende Kosten zur Bereitstellung der Datenverbindung oder der Softwareprogramme trägt die jeweilige Partei im Rahmen ihrer privaten bzw. gewerblichen Räumlichkeiten.

11. Schlussbestimmungen

- 11.1 Sofern durch das Zustandekommen eines Vertrags zwischen beiden Parteien weitere Dienstleistungen durch Dritte zur Erbringung der Leistungen aus dem Vertrag in Anspruch genommen werden müssen, so ist der Dienstleister berechtigt, Teile der Leistungen aus dem Vertrag an diese abzutreten, ohne hier selbst aus der Verantwortung für seine Leistung gegenüber dem Auftraggeber zu treten.
- 11.2 Jede Änderung oder Ergänzung zum Vertrag zwischen den beiden Parteien bedarf der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- 11.3 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB rechtsungültig sein oder werden, sollte eine Lücke bestehen oder sollte sich eine der vertraglichen Bestimmungen als undurchführbar erweisen, so berührt dies nicht die Rechtsgültigkeit der anderen Bestimmungen bzw. der AGB an sich.

Ort, Datum

Name Vertretungsberechtigter Lernexperten